

s' Gugggerla

Frühling 2020



*Jeder Frühling hat den Zauber des
Anfangs in sich!*

Monika Minder

Frühling

Bauernregeln

- Der Nepomuk uns das Wasser macht, dass uns ein gutes Frühjahr lacht (16.05.)
- Wer erst Hafer sät an Petronell, dem wächst er gerne, gut und schnell. (31.05.)
- Wenn Barnabas bringt Regen, so gibt es auch viel Traubensegen. (11.06.)
- Ist der Siebenschläfer nass, regnet`s ohne Unterlass. (27.06.)
- Bringt der Juli heiße Glut, gerät auch der September gut (02.07.)
- St. Anna klar und rein, wird bald das Korn geborgen sein (26.07.)
- St. Afra im Regen, kommt dem Bauern ungelegen. (7.08.)

Herausgeber Heimzeitung

Öffentlicher Betrieb für Pflege- und
Betreuungsdienste
Stiftung Seniorenwohnheim Lajen
Kirchgasse 2
39040 Lajen

Tel. 0471 655 660
seniorenwohnheim@lajen.eu

Nächste Ausgabe Sommer

Erscheinungstermin
Mitte August 2020

Redaktionsschluss
30.07.2020

Vergelt's Gott für die Texte und Bilder!
Mit freundlicher Unterstützung für den Druck

Redaktionsteam

Sophie Monthaler
Cäcilia Schenk
Elfriede Rauchegger
Silvia Höpperger
Franziska Rabensteiner

Titelbild

Franziska Rabensteiner

Fotografie

Mitarbeiter des ÖBPB Lajen



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Untereisacktal



Der Frühling wusste es nicht...

Es war der 13. März 2020, die Straßen waren leer, die Geschäfte geschlossen, die Leute kamen nicht mehr raus.

Der Frühling wusste nichts,
und die Blumen blühten weiter,
und die Sonne schien,
und die Schwalben kamen zurück,
und der Himmel färbte sich rosa und blau.

Morgens kneteten wir Brot und backten Kuchen. Es wurde immer später dunkel und morgens kam das Licht früh durch die Fenster.

Es war der 13. März 2020.

Die Jugendlichen studierten im Internet und am Nachmittag spielte man unvermeidlich im Haus.

Es war das Jahr, in dem man nur zum Einkaufen rausgehen konnte.

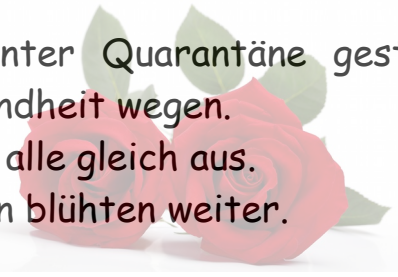
Alles wurde geschlossen, auch die Büros, Hotels und Bars.

Die Polizei fing an Ausgänge und Grenzen zu bewachen.

In den Krankenhäusern gab es nicht mehr genügend Platz für alle.

Und die Leute wurden krank, aber der Frühling wusste es nicht und er trieb Sprossen.

Es war der 13. März 2020. Alle wurden unter Quarantäne gestellt, Großeltern, Familien und Jugendliche. Der Gesundheit wegen. Dann wurde die Angst echt, und die Tage sahen alle gleich aus. Aber der Frühling wusste es nicht und die Rosen blühten weiter.



Es wurde wieder das Vergnügen entdeckt zusammen zu essen, zu schreiben und zu lesen. Der andere verließ seine Freundin, um der Welt die Liebe zum besten Freund zu gestehen.

Es gab jemanden, der Arzt wurde, um jedem zu helfen, der es brauchte. Es war das Jahr, in dem man die Bedeutung der Gesundheit und der wahren Werte erkannte, und vielleicht auch seine Berufung.

Das Jahr, in dem die Welt aufzuhören schien, und die Wirtschaft den Bach runter ging. Aber sie hörte nicht auf, sie erfand sich neu. Und der Frühling wusste es nicht, und die Blumen überließen den Platz den Früchten.

Und dann kam der Sommer, weil der Frühling es nicht wusste.

Trotz allem
trotz des Virus,
trotz der Angst,
weil der Frühling es nicht wusste
und lehrte allen
die Kraft des Lebens.



Corona-Zeit im Seniorenwohnheim

Liebe HeimbewohnerInnen!

Auch im Seniorenwohnheim mussten wir uns an die Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus halten.

Wir versuchen gemeinsam mit euch, das Beste aus der Situation zu machen!



Film schauen mit Sicherheitsabstand



Karten spielen mit Einweghandschuhen



... über den Gartenzaun ratschen

Oster-Eier färben

...fleißig, fleißig. Einige Bewohner haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem Personal die Ostereier zu färben. Besonders gefreut haben sich unsere Senioren, als am Ostersonntag für Jeden ein schön dekoriertes und gefülltes Osternest bereit stand.





Zum Muttertag

Auch den Muttertag mussten unsere Heimbewohner aufgrund der aktuellen Situation ohne ihre Angehörigen verbringen. Trotzdem erhielten einige Mütter kleine Aufmerksamkeiten von ihren Kindern. Alles Liebe zum Muttertag!



Unser Kochlöffel: Apfelstrudel

Unlängst haben die Heimbewohner gemeinsam mit Cristina und Philipp einen Apfelstrudel zubereitet. Hier das Rezept:

Mürbteig Zutaten:

- 600 g Butter
- 600 Zucker
- 6 Eier
- 1500 g Mehl
- $\frac{1}{2}$ Päckchen Backpulver
- Salz
- Zitronenschale

Fülle Zutaten:

- Geschälte Äpfel kleingeschnitten
- Zucker
- Sultaninen
- Zitronenschale
- Zimt
- Gehackte Haselnüsse

Zubereitung:

Den Teig auf einem bemehlten Backpapier ausrollen und auf das Backblech legen. Die Apfelfülle auf den Teig geben und den Strudel mit dem Teig einschlagen. Mit einem verquirlten Ei bestreichen und im Backrohr bei 180 Grad für 50 Minuten backen.

Vor dem Verzehr mit Staubzucker bestreuen.



Die Heimbewohner haben den leckeren Apfelstrudel zur Marende gegessen.



Nun ist es wieder soweit...

Auch bei uns im Seniorenwohnheim muss der Kräutergarten wieder auf Vordermann gebracht, also gehegt und gepflegt werden. Einige Bewohner helfen uns dabei. Die Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Salbei, Minze, Basilikum und Thymian werden von unserem Küchenteam gerne zum Verfeinern von Speisen verwendet.

Unsere Heimbewohner können uns auch einiges über die „Schätze aus dem Wald und Wiesen“, den sogenannten Wildkräutern wie Brennnessel, Löwenzahn, Vogelschmierer, Gundermann und Bärlauch berichten.

Brennnessel: Sammelzeit von März bis November

Ist als Nutz- und Heilpflanze bekannt. Enthält sehr viel Vitamin C, Eisen, Calcium, Kalzium und Magnesium. Brennnessel ähnelt geschmacklich dem Spinat und wird gerne in Knödel, Risotto sowie als Fülle für Schlutzkrapfen verwendet. Wird aber auch gerne als Tee zum Entschlacken und Entgiften getrunken. Sie wird auch zum Düngen im Garten verwendet.

Gundermann: Sammelzeit von März bis Mai, die Blüten bis Juni
Enthält wichtige ätherische Öle sowie Bitterstoffe.

Der aromatisch würzige Geschmack passt zu vielen frühlings- und sommerhaften Gemüsegerichten, Salaten, Suppen oder in selbstgemachte Kräuterbutter zum Fleisch vom Grill.



Vogelschmiere: Sammelzeit von März bis Oktober

Es bietet sich in erster Linie als nahezu ganzjähriges Wildgemüse an. Aus dem frischen Kraut kann man Kräuterquark, Salate und Suppen zubereiten. Als Tee getrunken wird der Stoffwechsel angeregt und es wirkt harntreibend.

Bärlauch: Sammelzeit von Ende März bis zur Blüte im Juni



Erkennen können wir den Bärlauch an seinem Knoblauchduft. Er wird gerne zur Verfeinerung von Salaten, Käseaufstrich und zum Würzen von Fisch, Wild, Rind, Lamm, und hellem Fleisch verwendet.

Löwenzahn: Sammelzeit im April, die Wurzel im Frühjahr und Herbst
Ist reich an Vitaminen A, B, C und D, an Kalium sowie Kalzium. Blüten und Blätter eignen sich als Gemüse in Salaten. Die Wurzel kann als Ersatzkaffee verarbeitet werden. Die Bitterstoffe wirken appetitanregend und unterstützen die Verdauung. Als Tee hat er eine entgiftende und harntreibende Wirkung, die vor Allem für Blase, Leber und Galle günstig ist.



Musikkapelle Lajen zu Besuch!

Einen musikalischen Überraschungsbesuch bekamen die im Garten sitzenden Bewohner des Seniorenwohnheimes am Samstag vor dem Muttertag von der Musikkapelle Lajen. Über diese besonders gelungene Abwechslung, freuten sich Alle sehr. Ein herzliches Dankeschön an die Musikanten!



Dankeschön!

Viele Betriebe, Vereine und auch Privatpersonen haben versucht, uns in dieser schwierigen Corona-Zeit zu unterstützen und uns eine Freude zu bereiten. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Jungschützern St.Andrä
spendieren Osterkorb



Firma Loacker spendiert Leckereien



Bäckerei Überbacher spendiert Faschingskrapfen

Kreuzworträtsel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.

Thema: Frühling

The crossword puzzle grid consists of 15 numbered squares, each corresponding to a clue and illustration. The grid is as follows:

- 1: 1x5 horizontal
- 2: 1x3 horizontal
- 3: 1x3 horizontal
- 4: 1x3 horizontal
- 5: 1x3 horizontal
- 6: 1x3 horizontal
- 7: 1x3 horizontal
- 8: 1x3 horizontal
- 9: 1x3 horizontal
- 10: 1x3 horizontal
- 11: 1x3 horizontal
- 12: 1x3 horizontal
- 13: 1x3 horizontal
- 14: 1x3 horizontal
- 15: 1x3 horizontal

Spaß muss sein

Mama: „Fritzchen, weißt du, wo das Sieb ist?“
Fritzchen: „Ja, das habe ich weggeworfen. Da waren zu viele Löcher drinnen!“

Die Lehrerin sagt: „Zähle fünf Sachen auf, die Milch enthalten!“
Fritzchen: „Fünf Becher Joghurt!“

Der Deutschlehrer erklärt:
„Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen.
Fritzchen, kannst du erklären was das bedeutet?“
Fritzchen: „Naja, dann sind wohl alle weg!“

Fritzchen ist krank und bekommt vom Arzt eine Medizin. Fritzchen fragt: „Hat dieses Medikament Nebenwirkungen?“
Arzt: Ja, ab morgen kannst du wieder zur Schule!“

Griäßt di!



Maria Luisa Zamboni



Josaphat Lageder

Pfiat Di!



Carla Studer wechselt
ins Krankenhaus Brixen.

Gratulation!



Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin Anna zur Geburt
ihrer Tochter Jana!

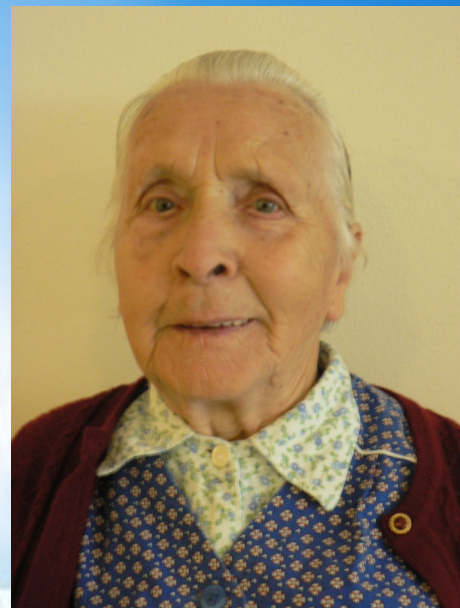
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Johann Thaler



* 01.03.1946
† 17.02.2020

Maria Unterfrauner



* 13.05.1924
† 27.02.2020

Zum Geburtstag alles Gute!
Heimbewohner und Mitarbeiter

Mai

Vikoler Anna Maria	17.05.1926
Schenk Anita	24.05.1981

Juni

Dr. Mussner Edmund	02.06.1962
Pfattner Silvia	03.06.1976
Huber Daniela	07.06.1980
Thaler Kreszenz	16.06.1928
Walpoth Annemarie	19.06.1966
Kerschbaumer Siglinde	21.06.1971
Brunner Petra	22.06.1971
Höpferger Silvia	30.06.1954

Juli

Zingerle Roswitha	02.07.1990
Spisser Cristina	02.07.1927
Rabanser Anna	03.07.1929
Fischnaller Zita	05.07.1934
Rauchegger Elfriede	05.07.1965
Jeklin Sonja	09.07.1965
Lageder Michael	19.07.1985
Schenk Siegmund	22.07.1965
Passler Anna	25.07.1927
Gamper Anna	28.07.1992
Nidermair Anna	28.07.1930

August

Burger Berta	07.08.1932
Mayr Walter	14.08.1930

Wer feiert Geburtstag?

...Du hast...

Mich liebevoll aufgezogen, mit mir gelacht, mir immer
zugehört

Mich in Schutz genommen, meine Tränen getrocknet,
mich bestärkt,

Für mich zurückgesteckt und mich zu dem Menschen
gemacht, der ich heute bin.

Danke Mama